

Medienmitteilung vom 17. Juni 2010

Departement Life Sciences und Facility Management der ZHAW

Prozessmesstechnik war Thema des 2. Wädenswiler Chemie-Tages

Am 17. Juni 2010 haben über 50 Personen die Referate rund um das Spezialthema Prozessmesstechnik verfolgt. Referierende aus Forschung und Praxis zeigten den aktuellen Stand und die Trends in der Schweiz auf. Es war die erste Fachtagung des Wädenswiler Instituts für Chemie und Biologische Chemie an der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften und bot Gelegenheit zum Austausch unter Fachleuten.

In seiner Begrüssung unterstrich Prof. Dr. Bernhard Sonnleitner von der Fachgruppe Biochemical Engineering die Bedeutung der industriellen Implementierung von PAT (Process Analytical Technology). PAT eignet sich insbesondere für Prozesse in der Pharmaindustrie und gewinnt zunehmend an Bedeutung auch für die chemische Industrie. Denn PAT ermöglicht ein besseres kausal-analytisches Verständnis von Prozessen, hilft diese zu regeln und damit die Effizienz zu steigern. „Der Trend hin zur kontinuierlichen Prozessführung einerseits, aber auch die wirtschaftliche Notwendigkeit, Batch-Produktionsanlagen mit hoher Auslastung zu betreiben, verlangen nach einer möglichst zeitnahen Prozessmesstechnik“, so der Experte in seiner Begrüssung.

Fachlicher Input der Spezialisten

Kurt Eyer von der Fachhochschule Westschweiz (HES-SO) hielt das Eingangsreferat und zeigte PAT als treibende Kraft der Prozessmesstechnik. Ihm folgte Jacques Wiss, Novartis Pharma über die Implementierung von Online-Techniken in der chemischen und pharmazeutischen Industrie. Was Analytik in der realen und in der virtuellen Welt bedeutet, führte Karl Ruhm, ETH Zürich, aus. Wie Screening-Techniken zur Detektion und Identifikation in Umweltproben eingesetzt werden erklärte Martin Schaer vom Labor Spiez. Screening-Techniken, die in einem geschlossenen Kreislauf mittels Infrarotspektroskopie angewendet werden, zeigte Olivier Naef von der Hochschule für Technik und Architektur (HEFR) auf.

Wissenschaft und Praxis zusammengebracht

Prozessmesstechnik ist eines der Spezialgebiete des Instituts für Chemie und Biologische Chemie an der ZHAW in Wädenswil. So zeigte der Institutsleiter, Prof. Dr. Christian Hinderling, die Online-Analytik als strategischen Schwerpunkt in Forschung und Entwicklung auf. Prof. Dr. Bernhard Sonnleitner sprach zu prozessmesstechnischer Nutzung fluoreszenter Reporter-moleküle. Am Beispiel von Kaffee erklärte der Chemiker Chahan Yerezian wie eine zeitaufgelöste Spurenanalytik bei flüchtigen Aromaverbindungen neuartige Einblicke und Lösungen ermöglicht. Nebst den Fachreferaten war der Austausch zwischen Forschung und Industrie von hoher Bedeutung.

Fachlicher Kontakt:

Prof. Dr. Bernhard Sonnleitner, Biochemical Engineering, Institut für Chemie und Biologische Chemie, ZHAW, Wädenswil, Telefon 058 934 54 92, sonn@zhaw.ch

Medienstelle der ZHAW in Wädenswil:

Birgit Camenisch, Telefon 058 934 59 54, cabi@zhaw.ch